

Schriftliche Anfrage

der Klubobfrau Birgit Obermüller

an LR MMag Dr Cornelia Hagele

betreffend: **Operationen in privaten Krankenanstalten**

Erklärung:

In öffentlichen Krankenanstalten werden die Wartelisten auf Operationen immer länger und vielen Patient:innen können keine langen Wartezeiten zugemutet werden. In einigen Bundesländern geht der Trend deswegen dahin, dass immer mehr Operationen von privaten Krankenanstalten übernommen werden.

Die unterfertigende Abgeordnete stellt daher folgende Fragen:

1. Planen Sie, private Krankenanstalten damit zu beauftragen, Operationen zu übernehmen, die bisher öffentliche Krankenanstalten abgedeckt hatten?
2. Wenn Frage Nr. 1 mit Ja beantwortet werden kann: Welche Aufträge haben Sie bereits an welche privaten Krankenanstalten vergeben und werden weitere Aufträge folgen?
3. Wenn Frage Nr. 1 mit Ja beantwortet werden kann: Den öffentlichen Krankenanstalten würden damit in erster Linie Privatpatient:innen wegfallen, die eine wesentliche Einnahmequelle für sie darstellen. Die prekäre finanzielle Situation in den öffentlichen Krankenanstalten würde sich dadurch noch weiter verschärfen. Wie sollen sie diese Einnahme-Ausfälle kompensieren?
4. Effizienter Verwaltungsvollzug durch Transparenz. Aufwand für die Anfragebeantwortung:
 - a. Wie viele Personen waren insgesamt in die Anfragebeantwortung involviert?
 - b. Wie viele Arbeitsstunden fielen insgesamt für die Anfragebeantwortung an (Angabe in Halbstunden, z.B. 1,5h)?

Innsbruck, am 28. April 2025